

# Erklärung zu Stand und Perspektiven von EX-IN in Bayern

*Entstanden und befürwortet auf der zweiten bayernweiten  
EX-IN Tagung am 12. Mai 2018 in Nürnberg*

## Weitere Entwicklungsschritte von EX-IN in Bayern

**EX-IN** ist mittlerweile in allen bayerischen Bezirken angekommen, mit Kurs- und Beschäftigungsangebot und mit Anstellung **EX-IN** qualifizierter Psychiatrie-Erfahrener. Es gibt **EX-IN** Genesungsbegleiter\_innen und Einrichtungen, die nun auf 4 Jahre praktische Erfahrung zurückblicken können und es gibt viele Kursinteressenten und Einrichtungen, die sich neu auf den Weg machen wollen, dieses neue und zusätzliche Angebot aufzugreifen und mit zu entwickeln.

**EX-IN** hat nach wie vor Projektcharakter und braucht als „lernendes System“ einen offenen Austausch aller Beteiligten: der **EX-IN** Genesungsbegleiter\_innen, der involvierten professionell Tätigen, der unterschiedlichen Einrichtungen und Dienste, der Kosten- und Einrichtungsträger, der Verwaltung, der Unterstützer\_innen, und zwar jeweils unter sich wie übergreifend.

Die bayerischen Bezirke als überörtliche Sozialhilfeträger haben durch eine Anschubfinanzierung von GenesungsbegleiterInnen in Sozialpsychiatrischen Diensten und Tagesstätten wesentlich dazu beigetragen, dass **EX-IN** in Bayern Fuß fassen konnte.

Die inzwischen gesammelten praktischen Erfahrungen sowie einige Änderungen in der Sozialgesetzgebung ermutigen dazu, das im Einsatz von Peers liegende Potenzial auszuweiten:

- in der Fläche,
- in die Tiefe, also mit mehr als ein\_er Genesungsbegleiter\_in pro Dienst,
- hinsichtlich größerer Zeitkontingente bzw. vermehrt sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse und
- hinsichtlich weiterer Einsatzgebiete.

Das Bundesteilhabegesetz sieht explizit „Peer-Counseling“ vor. **EX-IN** und die GenesungsbegleiterInnen bringen hierzu geeignete Voraussetzungen im sozialpsychiatrischen Bereich mit.

Auch die heute vorgestellten Ansätze der „Mitmütter“ als Krisen- und Alltagsbegleitung in Familien bzw. der Peerbegleitung im Rahmen des persönlichen Budgets eröffnen weitere Perspektiven.

Die Entwicklung eines eigenständigen Berufsprofils sowie die persönliche Weiterentwicklung der **EX-IN** Genesungsbegleiter\_innen bekommen dadurch Raum und eine nachhaltige Wirkung von **EX-IN** in der Sozialpsychiatrie kann dadurch sich entfalten.

Wir, die Teilnehmer\_innen der bayernweiten **EX-IN** Tagung 2018 in Nürnberg wünschen uns und begrüßen alle Schritte in dieser Richtung und unterstützen einen organisatorischen Zusammenschluss auf bayerischer Ebene all derer, denen eine dergestaltete Weiterentwicklung von **EX-IN** in Bayern am Herzen liegt.